

MAX!

Heizkörperthermostat



Bedienungsanleitung

BC-RT-TRX-CyG-3

Lieferumfang

Anzahl Artikel

- 1x MAX! Heizkörperthermostat
- 1x Adapter Danfoss RA
- 1x Adapter Danfoss RAV
- 1x Stößelverlängerung Danfoss RAV
- 1x Adapter Danfoss RAVL
- 1x Zylinderkopfschraube M4 x 12 mm, Mutter M4
- 1x Stützring
- 2x 1,5 V LR06/Mignon/AA Batterie
- 3x Kurzanleitung in Deutsch/Englisch, Französisch/
Niederländisch und Polnisch/Italienisch

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zu dieser Anleitung	4
2	Sicherheitshinweise.....	4
3	Funktion	5
4	Geräteübersicht	7
5	Display-Inhalt im Normalbetrieb	8
6	Inbetriebnahme	8
7	Anlernen.....	18
8	Auto/Manu.....	21
9	Boost	22
10	Komfort-/Absenk-Temperatur.....	23
11	Kindersicherung/Bediensperre.....	24
12	Konfiguration des MAX! Systems	24
13	Werkseinstellungen wiederherstellen	25
14	LED-Blinkfolgen und Sendeverhalten.....	26
15	Wartung und Reinigung	28
16	Hinweise zum Funkbetrieb.....	28
17	Technische Eigenschaften	29

Dokumentation © 2014 eQ-3 Ltd., Hongkong.

Alle Rechte vorbehalten.

Version 1.1 (11/2016)

1 HINWEISE ZU DIESER ANLEITUNG

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

Benutzte Symbole:



Achtung!

Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis.

Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

2 SICHERHEITSHINWEISE



Das Gerät ist kein Spielzeug, erlauben Sie Kindern nicht, damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dies kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Öffnen Sie das Gerät nicht, es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall schicken Sie das Gerät an den Service.



Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- oder Wärmebestrahlung.



Jeder andere Einsatz als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Garantie- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen. Das Gerät ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gedacht.

3 FUNKTION

Der MAX! Heizkörperthermostat ist im MAX! System für das Regeln einzelner Heizkörper zuständig. Beim Lüften des Raumes regelt der MAX! Heizkörperthermostat die Temperatur automatisch herunter, um Heizkosten zu sparen.

Die Kommunikation der MAX! Komponenten untereinander erfolgt bidirektional. Somit ist sichergestellt, dass gesendete Informationen den Empfänger erreichen.

Die Konfiguration des MAX! Heizkörperthermostats erfolgt in Abhängigkeit von der genutzten Systemvariante. Sie haben die Möglichkeit, zwischen den folgenden zwei Varianten zu wählen:



MAX! Hauslösung

Die MAX! Hauslösung ist die Lösung für das gesamte Haus. Mit einem MAX! Cube kann die Konfiguration aller angelernten Geräte in Ihrem Haus bequem über die MAX! Software vorgenommen werden.

Durch den Einsatz des MAX! Cubes können mehrere MAX! Heizkörperlösungen und MAX! Raumlösungen in einer neuen Installation miteinander verbunden werden. In der MAX! Hauslösung ist es auch möglich, den MAX! Eco Taster als raumübergreifende Funktion einzusetzen.

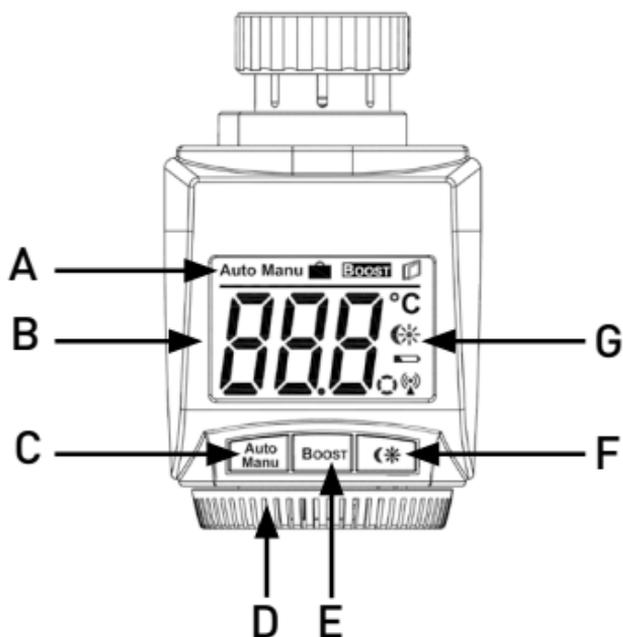


MAX! Raumlösung

In der Raumlösung können Sie die Konfiguration aller angelernten Geräte in Ihrem Raum komfortabel über den MAX! Wandthermostat+ vornehmen. Bis zu 8 MAX! Heizkörperthermostate und 8 MAX! Fensterkontakte können über den MAX! Wandthermostat+ angelernt und gesteuert werden.

Der MAX! Wandthermostat+ verfügt über einen internen Sensor, der die Temperatur im Raum misst und zyklisch an die Heizkörperthermostate übermittelt. Diese Lösung kann mit einem MAX! Cube zur Hauslösung erweitert werden.

4 GERÄTEÜBERSICHT



A	Automatischer Modus (Auto), Manueller Modus (Manu), Urlaubsmodus (👜), Boost-Funktion (Boost), Fenster-auf-Funktion (🪟)
B	Anzeige der Soll-Temperatur
C	Auto-/Manu-Taste: Wechsel zwischen Auto- und Manu-Modus, Verlassen des Urlaubsmodus
D	Stellrad für Temperatur-Einstellungen
E	Boost-Taste: Aktivierung der Boost-Funktion; Bestätigen; Anlernvorgang starten
F	Umschalten zwischen Absenk- und Komfort-Temperatur
G	Absenk-/Komfort-Temperatur (*), Batterie-leer-Symbol (🔋), Antennensymbol (Funksynchronität) (📶), Aktivitätssymbol (🏃)

5 DISPLAY-INHALT IM NORMALBETRIEB

Im Normalbetrieb wird die Soll-Temperatur zusammen mit dem Modus angezeigt. Im Beispiel befindet sich der MAX! Heizkörperthermostat im automatischen Modus (**Auto**), als Temperaturvorgabe ist die Komfort-Temperatur(☀) von 21.0°C eingestellt. Das Antennensymbol (📶) weist darauf hin, dass die Verbindung zur angelernten Komponente besteht.



6 INBETRIEBNAHME

6.1 BATTERIEN EINLEGEN (WECHSELN)

Um die Batterien in den MAX! Heizkörperthermostat einzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie den Batteriefachdeckel nach vorne ab.
- Legen Sie 2 LR06/Mignon/AA Batterien polungsrichtig in das Batteriefach ein.
- Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf und rasten Sie ihn ein.

Nach dem Einlegen der Batterien muss der Heizkörperthermostat am Heizkörper montiert werden (siehe Abschnitt „6.2 Montage am Heizkörper“ auf Seite 9). Anschließend beginnt der Heizkörperthermostat mit einer Adaptierfahrt (siehe Abschnitt „6.3 Adaptierfahrt“ auf Seite 17).

Ein Batteriesymbol () weist darauf hin, dass Sie die Batterien wechseln müssen. Nach Entnahme der Batterien warten Sie ca. 1 Minute bis zum Einlegen der neuen Batterien.

 Die Lebensdauer neuer Alkali-Batterien beträgt ca. zwei Jahre.

 Ein Betrieb mit Akkus ist nicht möglich.

 Normale Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr. Batterien nicht ins Feuer werfen! Batterien nicht kurzschließen!

 Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!

6.2 MONTAGE AM HEIZKÖRPER

Die Montage des MAX! Heizkörperthermostats ist einfach und kann ohne Ablassen von Heizungswasser oder Eingriff in das Heizungssystem erfolgen. Spezialwerkzeug oder ein Abschalten der Heizung ist nicht erforderlich.

Die am Heizkörperthermostat angebrachte Überwurfmutter ist universell einsetzbar und ohne Zubehör passend für alle Ventile mit dem Gewindemaß M30 x 1,5 mm der gängigsten Hersteller wie z. B.

- Heimeier
- MNG
- Junkers

- Landis+Gyr (Duodyr)
- Honeywell-Braukmann
- Oventrop
- Schlösser
- Comap
- Valf Sanayii
- Mertik Maxitrol
- Watts
- Wingenroth (Wiroflex)
- R.B.M
- Tiemme
- Jaga
- Siemens
- Idmar

Mit den im Lieferumfang enthaltenen Adaptern ist das Gerät auf Heizkörperventile vom Typ Danfoss RA, Danfoss RAV und Danfoss RAVL montierbar.

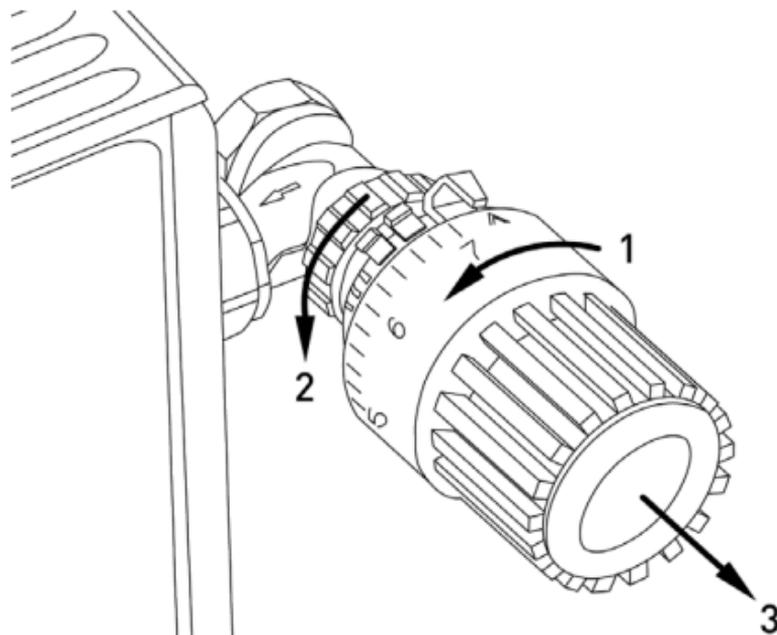
6.2.1 Demontage des alten Kopfes

Drehen Sie den Thermostatkopf auf den Maximalwert (1) (gegen den Uhrzeigersinn). Der Thermostatkopf drückt jetzt nicht mehr auf die Ventilspindel und kann so leichter demontiert werden.

Die Fixierung des Thermostatkopfes kann unterschiedlich ausgeführt sein:

- **Überwurfmutter:** Schrauben Sie die Überwurfmutter gegen den Uhrzeigersinn ab (2). Danach können Sie den Thermostatkopf abnehmen (3).

- **Schnappbefestigungen:** Sie können so befestigte Thermostatköpfe einfach lösen, indem Sie den Verschluss/Überwurfmutter ein klein wenig gegen den Uhrzeigersinn drehen (2). Danach können Sie den Thermostatkopf abnehmen (3).
- **Klemmverschraubungen:** Der Thermostatkopf wird durch einen Befestigungsring gehalten, der mit einer Schraube zusammengehalten wird. Lösen Sie diese Schraube und nehmen Sie den Thermostatkopf vom Ventil ab (3).
- **Verschraubung mit Madenschrauben:** Lösen Sie die Madenschraube und nehmen Sie den Thermostatkopf ab (3).



6.2.2 Adapter für Danfoss

Zur Montage auf Ventile von Danfoss ist einer der beiliegenden Adapter erforderlich. Die Zuordnung des passenden Adapterrings zum entsprechenden Ventil entnehmen Sie den nachfolgenden Abbildungen.

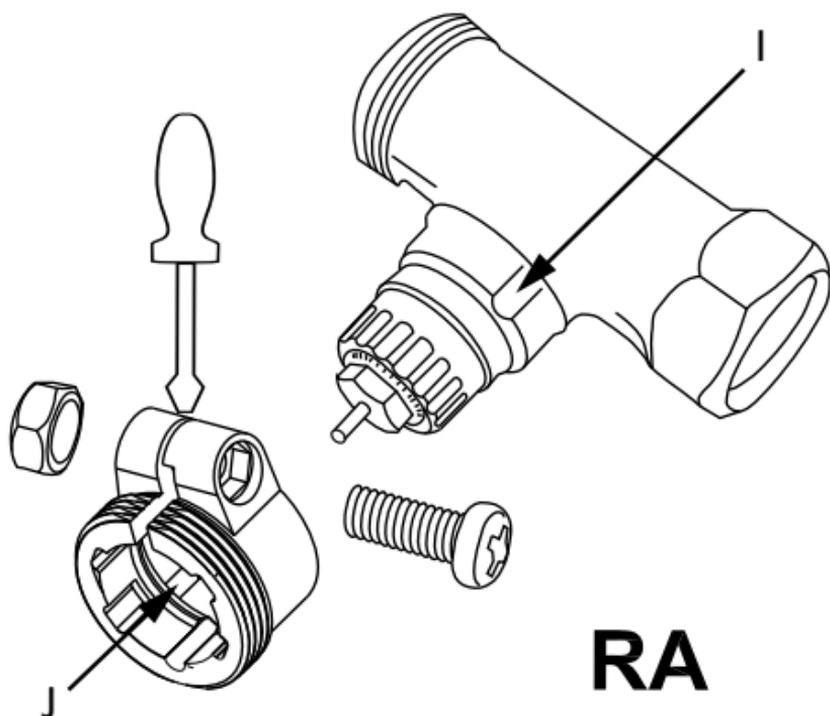


Achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen den Adapterhälften einzuklemmen!

Die Ventilkörper von Danfoss weisen umlaufend längliche Einkerbungen (I) auf (siehe Pfeil), die auch einen besseren Sitz des Adapters nach dem Aufrasten gewährleisten.

Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Zapfen im Inneren des Adapters (J) eine deckungsgleiche Position zu den Einkerbungen (I) am Ventil haben.

Rasten Sie den zum Ventil passenden Adapter vollständig auf. Die Adapter RA und RAV wurden Zugunsten eines besseren Sitzes mit Vorspannung produziert. Bei Montage verwenden Sie ggf. einen Schraubendreher und biegen diese im Bereich der Schraube leicht auf. Nach dem Aufrasten auf den Ventilkörper befestigen Sie die Adapter mit der beiliegenden Schraube und Mutter.

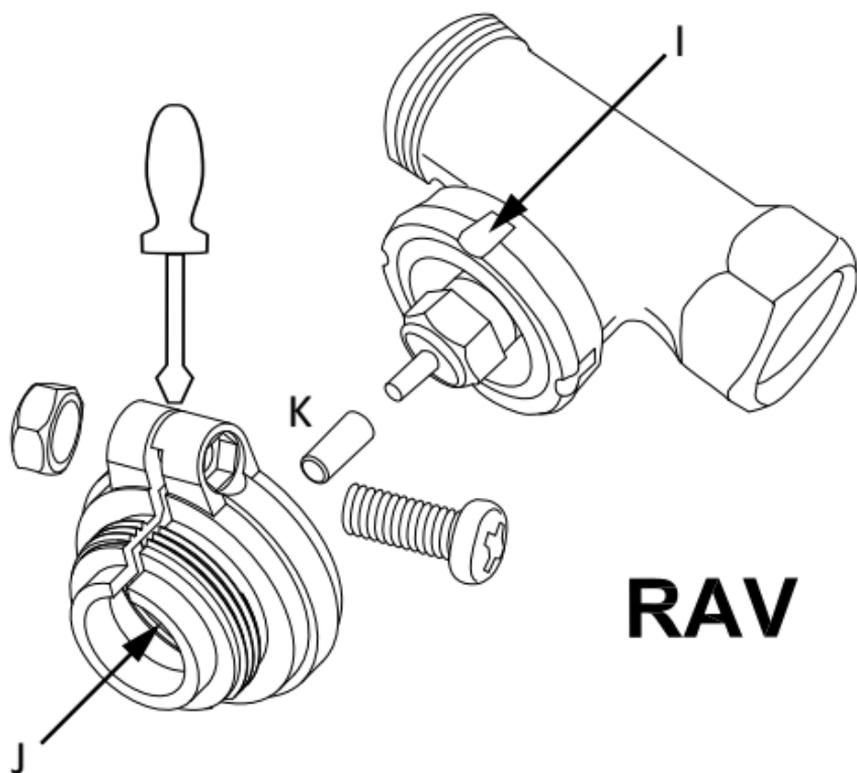


RA



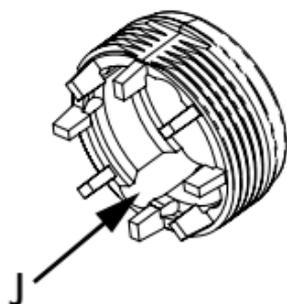
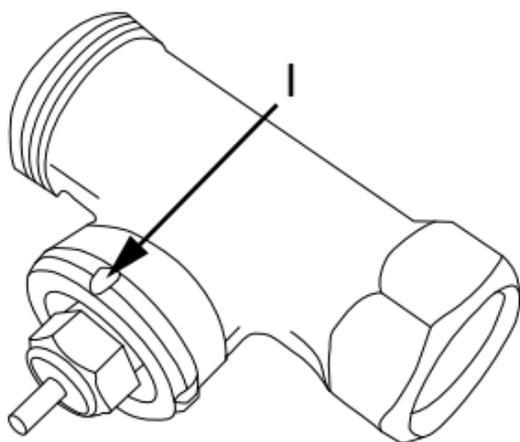
Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Zapfen im Inneren des Adapters (J) eine deckungsgleiche Position zu den Einkerbungen (I) am Ventil haben. Rasten Sie den zum Ventil passenden Adapter vollständig auf.

Auf Ventile vom Typ RAV ist vor der Montage die Stößelverlängerung (K) auf den Ventilstift aufzusetzen.



- i** Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Zapfen im Inneren des Adapters (J) eine deckungsgleiche Position zu den Einkerbungen (I) am Ventil haben. Rasten Sie den zum Ventil passenden Adapter vollständig auf.

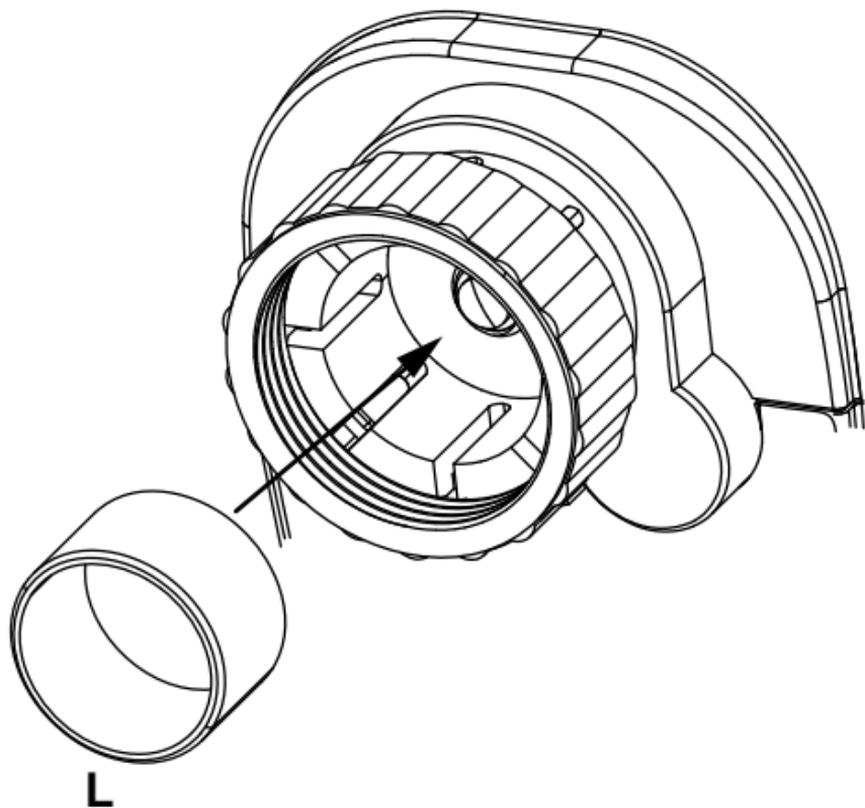
Der Adapter RAVL muss nicht verschraubt werden.



RAVL

6.2.3 Stützring

Bei den Ventilen einiger Hersteller weist der in das Gerät hineinragende Teil des Ventils nur einen geringen Durchmesser auf, was zu einem lockeren Sitz führt. In diesem Fall sollte der beiliegende Stützring (L) vor der Montage in den Flansch des Gerätes eingelegt werden.



6.3 ADAPTIERFAHRT

Nach dem Einlegen der Batterien und dem Einstellen von Datum und Uhrzeit fährt der Motor zunächst zurück, währenddessen wird „InS“ und das Aktivitätssymbol () angezeigt. Sobald „InS“ ohne Aktivitätssymbol () im Display steht, kann der Heizkörperthermostat montiert werden. Danach wird zur Anpassung ans Ventil eine Adaptierfahrt („AdA“) durchgeführt.

- Setzen Sie den Heizkörperthermostat auf das Ventil (siehe Abschnitt „6.2 Montage am Heizkörper“ auf Seite 9).
- Ziehen Sie die Überwurfmutter fest.
- Drücken Sie die Boost-Taste, wenn im Display „InS“ steht.

Der Heizkörperthermostat führt eine Adaptierfahrt durch. Dabei werden „AdA“ und das Aktivitätssymbol () im Display angezeigt, währenddessen ist keine Bedienung möglich. Wurde die Adaptierfahrt vor der Montage eingeleitet bzw. wird eine Fehlermeldung (F1, F2, F3) angezeigt, drücken Sie die Boost-Taste und der Motor fährt zurück zur Position „InS“.



Der Anlernmodus lässt sich auch während „InS“ im Display stehen aktivieren.



Ist der MAX! Heizkörperthermostat nicht an den Cube angelernt, wird automatisch in den manuellen Betrieb (Manu) gewechselt.

7 ANLERNEN

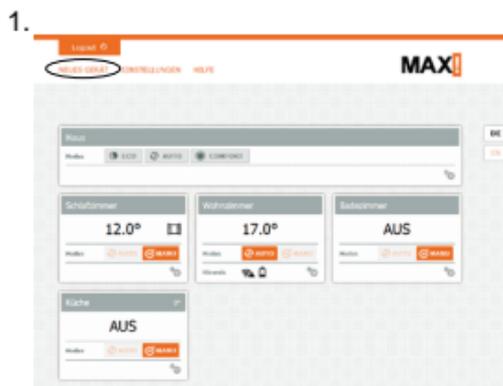
Um den MAX! Heizkörperthermostat in Ihrer Installation nutzen zu können, muss er zunächst angelernt werden. Der Anlernvorgang unterscheidet sich nach der von Ihnen genutzten Systemvariante. Wählen Sie Ihre Systemvariante (Haus- oder Raumlösung) und folgen Sie den Anweisungen:



MAX! Hauslösung

In der MAX! Hauslösung können alle Einstellungen und Programmierungen (z. B. Wochenprogramme) direkt über die **MAX! Software** vorgenommen werden.

- Versetzen Sie den MAX! Cube in den Anlernmodus. Starten Sie dazu die lokale MAX! Software und klicken Sie auf „Neues Gerät“ (1).
- Zum Aktivieren des Anlernmodus am MAX! Heizkörperthermostat drücken Sie die Boost-Taste länger als 3 Sekunden (2). Im Display wird die verbleibende Anlernzeit in Sekunden dargestellt. Die Anlernzeit beträgt 30 Sekunden.



- Nach erfolgreichem Anlernen wechselt das Display zurück zur normalen Anzeige.

- i** Sobald der MAX! Heizkörperthermostat am MAX! Cube angelernt ist, werden alle Einstellungen per Funk übertragen.
- i** Der MAX! Heizkörperthermostat kann nur an einen MAX! Cube angelernt werden.
- i** Wurde der MAX! Heizkörperthermostat bereits über einen Wandthermostat konfiguriert, muss vor dem ersten Anlernen an einen MAX! Cube ein Werksreset durchgeführt werden (siehe Abschnitt „13 Werkseinstellungen wiederherstellen“ auf Seite 25).

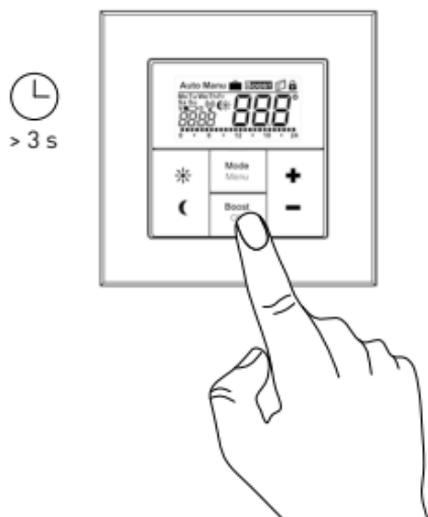


MAX! Raumlösung

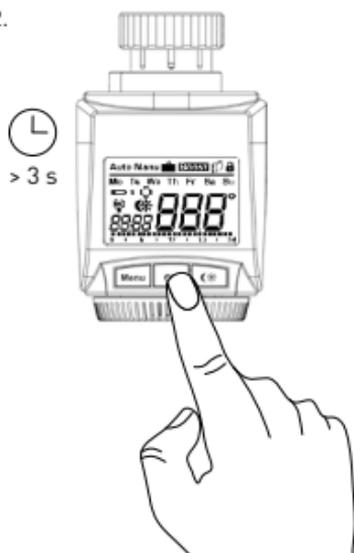
In der Raumlösung können alle Einstellungen und Programmierungen (z. B. Wochenprogramme) direkt am **MAX! Wandthermostat** vorgenommen werden.

- Versetzen Sie den MAX! Wandthermostat über einen langen Tastendruck (länger als 3 Sekunden) der OK-Taste in den Anlernmodus (1).
- Aktivieren Sie den Anlernmodus am MAX! Heizkörperthermostat. Drücken Sie dafür die Boost-Taste länger als 3 Sekunden (2). Im Display wird die verbleibende Anlernzeit in Sekunden dargestellt. Die Anlernzeit beträgt 30 Sekunden.

1.



2.



Nach erfolgreichem Anlernen wechselt das Display zurück zur normalen Anzeige.



Sobald der MAX! Heizkörperthermostat am MAX! Wandthermostat+ angelernt ist, werden alle Daten

wie Datum, Uhrzeit oder Wochenprogramm per Funk übertragen.



Der MAX! Heizkörperthermostat kann nur an einen MAX! Wandthermostat+ angelernt werden.

8 AUTO/MANU

Mit kurzem Druck der **Auto-/Manu**-Taste kann zwischen den Betriebsmodi gewechselt werden (die Betriebsmodi sind erst nach der Installation auswählbar):

- **Auto:** Wochenprogramm - automatische Temperaturregelung gemäß dem hinterlegten Zeitprofil (Heizen/Absenken).



In der MAX! Hauslösung können Sie die Wochenprogramme individuell über die MAX! Software einstellen.



In der MAX! Raumlösung können Sie die Wochenprogramme individuell über den MAX! Wandthermostat+ einstellen.

- **Manu:** Manueller Betrieb - die manuell über das Stellrad eingestellte Temperatur wird permanent gehalten.



Wird der Betriebsmodus an einem Gerät im Raum geändert, übernehmen alle dem Raum zugehörigen MAX! Heizkörperthermostate diese Änderung.

9 BOOST

Die Boost-Funktion nutzt das menschliche Wärmeempfinden. Bei Aktivierung wird das Heizungsventil sofort für 5 Minuten auf 80 % geöffnet (Werkseinstellung).

Die Erwärmung eines Raumes dauert länger als 5 Minuten, doch die vom Heizkörper abgegebene Wärme kann sofort wahrgenommen werden. Kommen Sie z. B. früher nach Hause und möchten es schnell warm haben oder benötigen Sie morgens nach dem Duschen extra Wärme, hilft Ihnen die Boost-Funktion.

- Drücken Sie die Boost-Taste zum Aktivieren der Funktion.
- Die verbleibende Funktionsdauer wird im Sekundentakt heruntergezählt („300“ bis „000“). Während die Funktion aktiv ist, wird **Boost** im Display dargestellt.
- Solange der Stellstift des Heizkörperthermostats das Ventil öffnet/schließt, wird das Aktivitätssymbol () angezeigt.
- Nach Ablauf der eingestellten Zeit, wechselt der MAX! Heizkörperthermostat wieder in den vorher aktiven Modus (Auto/Manu) mit der vorher eingestellten Temperatur.
- Die Funktion lässt sich jederzeit vorzeitig durch nochmaliges Betätigen der Boost-Taste deaktivieren.



Die Funktion hat keinen unmittelbaren Effekt, wenn der Heizkörper verdeckt ist (z. B. durch ein Sofa).



In der MAX! Hauslösung können Sie die Boost-Dauer individuell über die MAX! Software einstellen.



In der MAX! Raumlösung können Sie die Boost-Dauer individuell über den MAX! Wandthermostat+ einstellen.



Ist die Dauer der Boost-Funktion (über den MAX! Cube oder den MAX! Wandthermostat+) so eingestellt, dass die Anzeige im Display eine Sekundenanzeige von 999 Sekunden überschreitet, wird sie nicht mehr in Sekunden sondern in Minuten dargestellt.

10 KOMFORT-/ABSENK-TEMPERATUR

Die Taste Komfort-/Absenk-Temperatur (☼) dient zur komfortablen und einfachen Umschaltung zwischen diesen beiden Temperaturen. Werkseitig liegt die Komfort-Temperatur bei 21.0 °C und die Absenk-Temperatur bei 17.0 °C.



In der MAX! Hauslösung können Sie die Komfort- und Absenk-Temperatur individuell über die MAX! Software einstellen.



In der MAX! Raumlösung können Sie die Komfort- und Absenk-Temperatur individuell über den MAX! Wandthermostat+ einstellen.

11 KINDERSICHERUNG/BEDIENSPERRE

Die Bedienung am Gerät kann gesperrt werden, um das ungewollte Verändern von Einstellungen, z. B. durch versehentliches Berühren, zu verhindern.

- Um die Bediensperre zu aktivieren/deaktivieren, sind die Tasten **Auto/Manu** und  gleichzeitig kurz zu drücken.
- Nach Aktivierung erscheint für 5 s „Loc“ im Display, anschließend wird wieder die Temperatur angezeigt.
- Die Bedienung des MAX! Heizkörperthermostats ist jetzt gesperrt.
- Zum Deaktivieren der Bediensperre drücken Sie beide Tasten erneut.

12 KONFIGURATION DES MAX! SYSTEMS



Wenn Sie den MAX! Heizkörperthermostat in der MAX! Hauslösung nutzen, können Sie die individuellen Einstellungen Ihres MAX! Systems (z. B. Konfiguration der Wochenprogramme) über die MAX! Software vornehmen.



Wenn Sie den MAX! Heizkörperthermostat in der MAX! Raumlösung nutzen, können Sie die individuellen Einstellungen Ihres MAX! Systems (z. B. Konfiguration der Wochenprogramme) über den MAX! Wandthermostat+ vornehmen.

13 WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN

Die Werkseinstellungen des MAX! Heizkörperthermostats können manuell wieder hergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen und Informationen über angelegte Geräte verloren.



Bevor Sie den MAX! Heizkörperthermostat in den Werkzustand zurücksetzen, löschen Sie das Gerät beim Betrieb mit dem MAX! Cube zuerst aus der lokalen MAX! Software.

- Entnehmen Sie zunächst die Batterien aus dem MAX! Heizkörperthermostat.
- Halten Sie anschließend die drei Tasten (Auto/Manu, Boost, (☀️-)) gedrückt, während Sie die Batterien wieder einlegen.
- Nach erfolgreichem Wiederherstellen der Werkseinstellungen, wird „rES“ im Display angezeigt.

14 LED-BLINKFOLGEN UND SENDEVERHALTEN

Fehlercode im Display	Beschreibung/ Problem	Behebung
Batterie-symbol 	Batteriespannung zu gering	Batterien austauschen
F1	Ventilantrieb schwergängig	Installation prüfen; prüfen ob Stift des Heizungsventils klemmt
F2	Stellbereich zu groß	Befestigung des Stellantriebs überprüfen
F3	Stellbereich zu klein	Heizungsventil überprüfen; prüfen ob Stift des Heizungsventils klemmt
F4	Bereits ein MAX! Cube/MAX! Wandthermostat+ angelernt	Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht mehr am Cube (in der Software) bzw. am Wandthermostat+ angelernt ist und führen Sie einen Reset durch. Anschließend können Sie das Gerät erneut anlernen.
Langsam blinkendes Antennen-Symbol 	Verbindung zu angelernten MAX! Komponenten ist verloren gegangen	Überprüfen Sie die Spannungsversorgung und die Batterien angelernter MAX! Komponenten
dCE + schnell blinkendes Antennen-Symbol 	Duty Cycle Limit erreicht	Nach einer Stunde Wartezeit kann das Gerät die Funkkommunikation wieder aufnehmen

Fehlercode im Display	Beschreibung/ Problem	Behebung
LOC	Bediensperre ist aktiviert	Deaktivieren Sie die Bediensperre (siehe Abschnitt „11 Kindersicherung/Bediensperre“ auf Seite 24)
CAL	Entkalkungsfahrt ist aktiv	Automatische Funktion
Batteriesymbol + F9	Batteriespannung zu gering, Ventilnotposition angefahren	Batterien am Heizkörperthermostat austauschen
Batteriesymbol + F10	Batteriespannung viel zu gering	Batterien am Heizkörperthermostat austauschen
Syn	Synchronisationsversuch mit bekannten MAX! Komponenten	/
trd	Transceivermodul defekt	Gerät austauschen
tSd	Temperatursensor defekt oder „out of Range“	Gerät austauschen bzw. im angegebenen Temperaturbereich betreiben

15 WARTUNG UND REINIGUNG

Das Produkt ist wartungsfrei. Überlassen Sie eine Reparatur einer Fachkraft. Reinigen Sie das Produkt mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

16 HINWEISE ZUM FUNKBETRIEB

Die Funkübertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Störeinflüsse können u. a. durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder auch defekte Elektrogeräte hervorgerufen werden.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 Entwicklung GmbH, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter www.eQ-3.de.

17 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Geräte-Kurzbezeichnung:	BC-RT-TRX-CyG-3
Versorgungsspannung:	2x 1,5 V LR06//Mignon/AA
Stromaufnahme:	100 mA max.
Batterielebensdauer:	2 Jahre (typ.)
Display:	LC-Display
Funkfrequenz:	868,3 MHz
Typische Freifeldreichweite:	> 100 m
Empfängerkategorie:	SRD category 2
Duty Cycle:	< 1 % pro h
Wirkungsweise:	Typ 1
Schutzart:	IP 20
Umgebungstemperatur:	0 bis 50 °C
Abmessung (B x H x T):	60 x 65 x 100 mm
Gewicht:	170 g (ohne Batterien)
Anschluss:	M30 x 1,5 mm
Linearer Hub:	4,2 mm
Federkraft:	80 N (typ.)

Technische Änderungen sind vorbehalten.

Maximal anlernbare Geräte:

MAX! Hauslösung:

- max. 50 Geräte in max. 10 Räumen,
- max. 4 MAX! Eco Taster
- pro Raum max. 8 MAX! Heizkörperthermostate⁽⁺⁾, 8 MAX! Fensterkontakte und 1 MAX! Wandthermostat⁺

MAX! Raumlösung:

- max. 1 MAX! Wandthermostat⁺
- max. 8 MAX! Heizkörperthermostate⁽⁺⁾
- max. 8 MAX! Fensterkontakte



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Bitte entsorgen Sie elektronische Geräte entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte.



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de